21. Februar 2002

Von Themenparks bis zur NÖ Wirtshauskultur: 9 Absolventen als TourismusmanagerInnen ausgezeichnet

Im Landhaus in St.Pölten überreichte gestern Landesrat Ernest Gabmann an neun Absolventinnen und Absolventen des Universitäts-Lehrganges für Tourismuswirtschaft die Diplome. Die Lehrgangsteilnehmer – insgesamt 40 – absolvierten in der Marktgemeinde Ysper (Bezirk Melk) als Pilotprojekt dieser Art vier Semester und schlossen nun ihre Ausbildung mit Projektarbeiten ab. Im Juni soll eine zweite Tranche stattfinden.

In der Tourismusförderung seien besonders in den letzten Jahren zahlreiche neue Akzente gesetzt worden. Ziel aller dieser Maßnahmen sei es, Niederösterreich unter die Top-Ten-Regionen Europas zu bringen. Alle, die sich entsprechend weiterbilden würden, kommen auch im Arbeitsmarkt weiter, hob Gabmann das Engagement der frisch gebackenen Tourismusmanager hervor.

Die Absolventen haben folgende Projekte bearbeitet: Gustav Dax widmete sich den Themenparks als Alternativprodukt für den österreichischen Tourismus, Monika Enzinger der Qualitätsmessung und -überprüfung bei Round-Table-Konferenzhotels in Österreich und Angelika Jensen-Payr der niederösterreichischen Wirtshauskultur. Emma Müller schloss ihre Projektarbeit mit „Tourismus und das liebe Geld“ ab. Manuela Nigischer beschäftigte sich mit einer Marketingoffensive für die Tourismusbetriebe des Stiftes Geras, Claudia Rausch mit einem Vergleich zwischen der Destination der Waldviertel GmbH und jener der Bodensee-Altenrhein Tourismus, Davod Sadat-Afjei mit touristischen Entwicklungschancen im Iran, Ines Schützeneder mit Chancen und Grenzen der Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel des Projektes eines neuen Linzer Musiktheaters und Silvia Zotz mit virtuellem Reisen als Bestandteil eines ganzheitlichen Reiseangebotes.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at